

der Oblig. keinen Vorzug vor anderen Gläubigern der Ges. Über Sicherstellung siehe bei Anleihe II. Gläubigervertreterin: Nationalbank f. Deutschland. In Umlauf inkl. Anleihe II Ende 1918: M. 11 900 000. Die fälligen Zinnscheine u. Oblig. unterliegen der Verj. nach Massgabe der gesetzl. Bestimmungen. Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1900—1918: 99.75, 87, 88.50, 90.75, 98.50, 101, 101.30, 97.50, 99.25, 102.20, 102.40, 101.50, 98, 96.50, 99*, —, 89, —, 95* $\frac{0}{10}$. Aufgel. 20./4. 1900 zu 100.50 $\frac{0}{10}$. Notiert in Berlin; auch in Breslau.

II. M. 6 900 000 in 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Oblig., Serie II von 1902, rückzahlbar zu 103 $\frac{0}{10}$, 4900 Stücke Lit. A zu M. 1000 (Nr. 1—4900), 4000 Stücke Lit. B zu M. 500 (Nr. 1—4000), lautend auf den Namen der Nationalbank f. Deutschl. Zs. 1./4. u. 1./10. Rückzahl. innerh. 50 Jahren. Tilg. ab 1908 durch Verl. 2./1. (zuerst 1908) auf 1./7.; ab 1908 verstärkte oder Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Diese Oblig.-Anleihe ist mit derjenigen von 1900 vollständig gleichberechtigt u. sind beide Anleihen im Betrage von M. 12 900 000 erststellig in das Bahngrundbuch der zur Schles. Kleinbahn-Akt.-Ges. gehörigen Unternehm. Oberschles. Dampfstrassenbahn u. Oberschles. Kleinbahnen u. Elektriz.-Werke eingetragen. Zahlst. wie Div. Zulass. zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im April 1905. Aufgelegt M. 3 500 000 am 29./4. 1905 zu 100 $\frac{0}{10}$ zuzügl. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{10}$ Stück-Zs. ab 1./4. 1905. Im Mai 1905 in Breslau, im Juli 1905 in Hamburg eingeführt. Kurs wie bei Anleihe I. In Hamburg Ende 1905—1918: 101.30, 101.20, —, —, 99.25, 101.50, 100.50, 96, 95, —*, —, 89, —, 95* $\frac{0}{10}$.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: a) Vornahme der erforderl. Abschreib., Dotation der vom A.-R. beschlossenen Rückstell.; b) 5 $\frac{0}{10}$ zum R.-F.; c) an Spez.-R.-F.; d) vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Dir. und Beamte; e) 4 $\frac{0}{10}$ Div., alsdann 10 $\frac{0}{10}$ von demjenigen Teile, welcher nach Abzug von b, c und e verbleibt, an A.-R. (mind. aber eine feste Vergüt. von M. 2000 für jedes Mitglied; Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Anlagen 623 700, Geschäftsanteile der Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. 4 000 000, Forder. an do. 12 536 460, Aktien der Oberschles. Kleinb. u. Elektr.-Werke A.-G. 4 125 000, Forder. an do. 1 049 072, Vorräte an Betriebsrohstoffe u. Werkzeuge 401 426, do. an Oberbau u. Oberleitung 252 286, Dienstkleidung 1, Ausrüstungsstücke d. Fahrpersonals 1, Pferde u. Kraftwagen 1, Bau-Aufwendungen 2 869 255, Kassa 16 390, Bankguth. 420 013, Debit. 202 336, Wertpap. 857 042. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Schuldverschreib. 11 900 000, R.-F. 183 903 (Rüchl. 27 266), Rüchl. zur freien Verfügung 607 818, unerhob. Schuldverschreib.-Zs. 203 495, ausgeloste Schuldverschreib. 27 295, Kredit. 3 811 684, Ern.-Rüchl. Kattowitz-Südpark 17 423, Tilg.-Rüchl. do. 2805, Sonderrüchl. 2746 (Rüchl. 2726), Wohlfahrtsstock 60 000, Tant. 16 000, Div. 500 000, Vortrag 19 817. Sa. M. 27 352 985.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 4 015 594, Kriegsunterstütz. 87 842, Kriegsrückstell. 150 000, besondere Betriebs-Erfordernisse 152 657, Zs. 434 213, Tilg. d. Anlagekap. 17 579, Kursverluste 92 214, 3 $\frac{0}{10}$ Aufschlag auf ausgel. Schuldverschreib. 3360, Erneuer.-Rückstell. 887 343, Abschreib. 432 757, Tilgung der Anlagewerte 23 422, Rückstell. für neue Zinnscheinbogen 3000, Wohlfahrtsstock 60 000, Betriebskrankenkasse 10 000, Reingewinn 565 810. — Kredit: Vortrag 20 485, Betriebseinnahmen 6 915 309. Sa. M. 6 935 794.

Bilanz der Oberschles. Dampfstrassenbahn-Ges. m. b. H. am 31. Dez. 1918: Aktiva: Anlagewerte: elektr. Linien 14 840 242, Dampfbahn Gleiwitz-Ratibor 4 145 914, Grundstücke 214 329, Wertpap. 254 619. — Passiva: St.-Kap. 4 000 000, Hypoth. 20 000, Ern.-F. I 186 514, do. II 2 223 744, vorgeschriebene Sonderrüchl. 13 263, Tilgungs-Rüchl. 376 420, Betriebs-sicherungs-F. 98 702, Schles. Kleinbahn-A.-G. 12 536 460. Sa. M. 19 455 104.

Bilanz der Oberschles. Kleinbahnen u. Elektrizitätswerke ult. 1918: Siehe diese Ges.

Kurs der Aktien der Schles. Kleinb.-A.-G. Ende 1899—1903: In Berlin: 107.75, 105.25, —, —, — $\frac{0}{10}$. — In Breslau: 110, 105, 16, 30, — $\frac{0}{10}$. Zugelassen M. 4 000 000 Aktien (Nr. 1—4000) wovon M. 2 000 000 zur Subskription aufgelegt am 9./9. 1899 und restliche M. 2 000 000 am 20./4. 1900 zu 110.50 $\frac{0}{10}$. Erster Kurs in Berlin 15./9. 1899: 110.75 $\frac{0}{10}$. Auch Zulassung in Breslau 29./9. 1899 genehmigt. Um Zulassung von Nr. 4001—16 000 in Berlin im Sept. 1902 nachgesucht, doch nicht genehmigt. Ab 15./2. 1904 wurden die Aktien Nr. 1—4000 franko Zs. gehandelt, dann Notiz ganz eingestellt.

Dividenden der Schles. Kleinbahn-A.-G. 1902—1918: 0, 0, 0, $\frac{1}{2}$, 1, 1, 1, 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{4}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{0}{10}$. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Reg.-Baumeister Hans Hoerter, Dipl.-Ing. Alb. Kuntze.

Prokurist: F. Przyborowski.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Präsident Dr. Walter Rathenau, Stellv. Gen.-Dir. Phil. Schrimpf, Baurat Phil. Pffor, Baurat Eugen Manke, Gen.-Dir. Dr. Fritz Wussow, Berlin; Rentier Gust. Behringer, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Carl Zander, Dir. Dr. Rob. Haas, Zürich; Gen.-Dir. Carl Agthe, Gleiwitz.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin: Disconto-Ges., Nationalbank f. Deutschl., Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind., Berliner Handels-Ges.; Breslau: Fil. der Bank für Handel u. Ind., Fil. der Dresdner Bank, Schles. Bankverein (Fil. der Deutschen Bank); Hamburg: Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind.; Leipzig: Dresdner Bank, Mitteldeutsche Privatbank; Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co.